



TUGENDPROJEKT E.V.

„Bring Tugenden zum Leben“

Das Spiel mit dem TugendBall



Der TugendBall ermöglicht einen spielerischen Zugang zu der Beschäftigung mit den Tugenden. Er kann zu Beginn einer Unterrichtsstunde, einer Familienkonferenz, eines TugendTreffs oder eines Teammeetings eingesetzt werden: zum Kennenlernen, Aufwärmen, Ankommen oder als Auflockerung zwischendurch. Auch eine Abschlussrunde mit dem TugendBall ist ein schönes Ritual.

Anleitung:

Stellt Euch im Kreis auf und werft Euch den Ball reihum zu. Der Spielleiter stellt dem Fangenden eine Frage, nachdem er zuvor gesagt hat, auf welches Feld des Balles sich seine Frage bezieht:

Spielleiter: „Rechter Daumen!“

Fänger (benennt die Tugend, die auf dem Ball besonders nah am rechten Daumen steht): „Höflichkeit.“

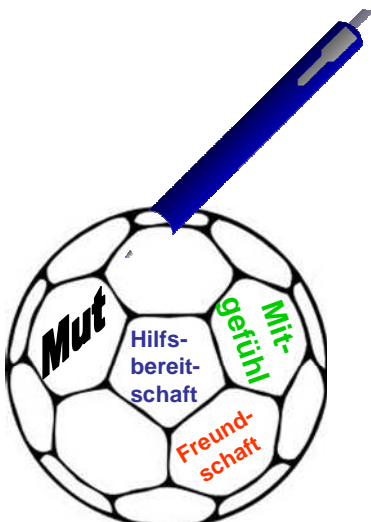
Spielleiter: „Ist das eine besonders starke Tugend von Dir, oder eine an der Du noch arbeiten möchtest?“

Weiter Fragen des Spielleiters können z.B. lauten:

- „Welche Rolle spielt diese Tugend in Deinem Leben (unserer Klasse/unserer Familie/ unserem Team)?“
- „In welcher Situation hast Du diese Tugend schon mal besonders gebraucht?“
- „Hat Dir diese Tugend schon mal in einer Situation besonders gefehlt?“
- „Welche Bedeutung hat diese Tugend für unsere Zusammenarbeit hier?“
- „Wie wäre es, wenn diese Tugend in Deiner Familie/ Klasse /Deinem Team /in der Welt fehlen würde?“

Variante:

Hat die Gruppe ein Gespür für das Spiel und die Art der Fragen entwickelt, können die Fragen von dem jeweils Werfenden an den Fragenden gerichtet werden.



Wie gestaltet man einen TugendBall?

Besorgt Euch aus dem Spielwarengeschäft einen weichen Ball mit vielen unbedruckten Feldern. Mit einem Kugelschreiber oder Lackstift beschriftet Ihr jedes Feld mit einer Tugend.

Bei der Auswahl der Tugenden überlegt Euch, wie Eure Spielgruppe zusammengesetzt ist: Wenn Ihr mit kleineren Kindern arbeitet, gehören Tugenden wie *Mut*, *Freundschaft*, *Hilfsbereitschaft*, *Aufrichtigkeit* auf Euren Ball. Arbeitet Ihr mit Erwachsenen, dann könnt Ihr auch deutlich abstraktere Tugenden auswählen, z.B. *Respekt*, *Taktgefühl*, *Integrität*, *Mitgefühl*, *Flexibilität*, *Liebe*, *Kreativität* und *Loyalität*.